

N. 89919

Brennen mit Dunit  
Seit 25. Juni 59

an den 25 Juni 59

136

Herrn Professor Dr. v. Obenhausen!

Als ich im vorigen Jahr aus der Hofstadt zurück-  
kehrte, war ich nicht ohne meine Dankbarkeit zu äußern, wie ich  
ich die betrreffende Sache zu den, welche Herr Professor  
und Frau mir so gütig und wohlwollend vermittelt, dass ich  
jetzt, in gleichem Falle, gewissenhaft und ohne Ansehen der  
Person. Lassen Sie mich, ich bitte umgibt, wieder Ihre  
Hilfe annehmen!

Sie haben es mir nicht möglich gemacht und anzufragen vor-  
sprung für Ihre allergnädigsten Großherzog, die  
allerer Hochachtung würdigen großherzoglichen Sachen. Dies  
mal erlaubt ich mir die Hofstadt zu supplicieren, dass diese  
Königliche Hofstadt ein wenig Wohlthaten und ein glückliches Ende  
ein politisches Geschäft mit der jüngsten Situation — von mir anzu-  
nehmen grüße. Empfehlen Sie, Herr Professor Dr. v. Obenhausen, dem König,  
Liedern Herrn meine besten Empfehlungen an, und empfangen Sie  
selbst den Ausdruck meiner großen Hochachtung und Dankbarkeit,  
welche ich anerkenne

Herrn Professor Dr. v. Obenhausen

Fr

angelegentlich

Präsidenten M. v. Obenhausen

Dr. v. Obenhausen, Ritter etc.

Samstag 21. Januar 1859.

